

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

31 (1.2.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. Februar

1880.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche auf unsern Aufruf im vorigen Monat uns ihre Gaben für die Nothleidenden Oberschlesiens zugesandt haben, sprechen wir unsern besten und aufrichtigsten Dank aus. **Freifrau von Rothkirch**, Frau Oberstleutnant **von Trapp**, Frau **von Steinbach**, Frau **von Carlowitz**, Frau **von Sillern**, Prinzessin **Reuß**, Dr. **Just**, Professor am Polytechnikum.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 2. Compagnie. Montag den 2. Februar, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad **Nottermann**.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Februar verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Weide (ein Paar) kostet	6	Pfennige.
1	Kilo Halbwaisbrod kostet	38	"
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte kostet	44	"
1 1/2	" bitto II. Sorte kostet	36	"

Karlsruhe, den 31. Januar 1880.
Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2	Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2	" Schmalfleisch	52	"
1/2	" Kalbfleisch	52	"
1/2	" Schweinefleisch	64	"
1/2	" Hammelfleisch	70	"

Karlsruhe, den 1. Februar 1880.
Die Genossenschaft.

Öffentliche Bekanntmachung.

Wir machen hiermit öffentlich bekannt, daß Herr **Chr. Goeck** uns durch notariellen Vertrag vom 13. November 1878 für sich, seine Erben und besonderen Rechtsfolger auf zehn Jahre mit einem Jahresgehalt von 3300 M. bezw. 2500 M. als Directoren der Pferdebahn angestellt hat und daß nach §. 9 Herr **Goeck** zu einer Vertragsauflösung ausdrücklich „nur im Falle erwiesener pflichtwidriger, ungesetzlicher oder sonst verbotener Handlungen berechtigt ist“. Bis in die letzten Tage ließ uns Herr **Goeck**, weil er die Bahn verkaufen, die Kaufstutigen aber unsern Vertrag nicht übernehmen wollten, schriftliche Abfindungsanerbietungen machen, ohne im Geringsten einen der obigen Auflösungsgründe auch nur anzudeuten. Da Herr **Goeck** bereits entgegen §. 17 unseres Vertrages ohne unser Wissen die Bahn an eine amerikanische Gesellschaft so gut wie verkauft hat, ließ er uns, jedoch ohne Angabe eines tatsächlichen Auflösungsgrundes, die Kündigung unserer Stellen ohne Auerbieten irgend eines Gegenwerths eröffnen. Wir haben gegen diese offenbar willkürliche Handlungsweise notariell protestirt und werden unsere Rechte vor Gericht verfolgen. Dieses bringen wir zur Wahrung unserer Ehre zur Kenntniß des Publikums, welchem wir die Beurtheilung obigen Verfahrens anheimstellen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1880.

Ludw. Becker. Th. Fromm.

Ankündigung.

Im Vollstreckungswege wird am **Dienstag den 3. Februar d. J.**, **Nachmittags 2 Uhr**, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Zugpferd.
Karlsruhe, den 31. Januar 1880.
Sattisch, Gerichtsvollzieher.

Fabrisk-Versteigerung.

21. Wegen Wegzug versteigere ich **Montag den 2. Februar**, **Nachmittags 2 Uhr**, **Wilhelmstraße 4 im 3. Stock**: 1 Gchlffonniere, 1 einbürtigen Kasten, 4 vollständige Betten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Kinderbett, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Tisch, 1 Nacht- und 1 Nähtisch, Bilder und Küchengeräthe, wozu Liebhaber ergebenst einladet
L. Ch. Saffner, Auktionator.

Beiertheim.

Bappeln-Versteigerung.

* **Dienstag den 3. Februar** läßt **H. Braun** 9 Stämme Nubholz öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist **Nachmittags 3 Uhr** auf der Albbücke in Beiertheim.

Wohnungen zu vermieten.

* **Akademiestraße 13** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
* **Douglasstraße 18** ist der 1. Stock, eine mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend in 3 sehr großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasserkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau.
21. **Durlacherstraße 34**, im Hause des **H. L. Homburger**, ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche,

Keller und Speicher an stille Leute preiswürdig auf April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung.

* **Durlacherstraße 52** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* **Friedrichsplatz 5**, eine Stiege hoch, ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Herrenstraße (Kleine) 15** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, großer Speisekammer, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* **Kaiserstraße 18** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden kleineren Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

* **Kaiserstraße 207** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* **Kronenstraße 2** sind im Hinterhaus ein 2. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April, und eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, 1 Kammer und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* **Kronenstraße 12** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Kronenstraße 49**, nahe beim Bahnhof, ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 60** im Verkaufstotal.

* **Luisenstraße 56** ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Schützenstraße 24** ist der untere Stock mit 3 oder 5 Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör u. an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wäre auch für ein ruhiges Geschäft geeignet. Näheres daselbst.

* 21. **Schützenstraße 30** sind im Hinterhaus Wohnungen mit je 3 Zimmern, im Vorderhaus 1 Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* **Schützenstraße 56** sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit 2 Zimmern und Küche, die andere mit 3 Zimmern und Küche, jeweils mit allem Zugehör nebst Gartenantheil. Näheres daselbst im ersten Stock.

* **Schwanenstraße 7** ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten.

* **Schwanenstraße 19** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

* **Sophienstraße 12** ist ein 2. Stock mit 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschhaus, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

* **Waldbornstraße 53** ist eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten.

* 31. **Walbstraße (Ludwigplatz) 63** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigenthümer.

* **Walbstraße 87** ist auf 23. April l. J. eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* **Werderstraße 45** sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Glasabschluß, Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* **Wilhelmstraße 13** ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

* 21. **Wilhelmstraße 42** ist der zweite oder dritte Stock, je aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung bestehend, per 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 90**.

* Bähringerstraße 17 ist eine schöne Parterrewohnung bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, an eine ordentliche Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Bähringerstraße 30 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, und auf das Aprilquartal zu beziehen.

* Bähringerstraße 32 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, mit Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Zwei Wohnungen, wovon eine schöne mit 3-4 Zimmern im Vorderhaus und eine mit 3 Zimmern im Hinterhaus ist, sind sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

* Zwei schöne Wohnungen, die eine im 1. Stock von 4 Zimmern mit Glasabschluß und die andere im 2. Stock mit 2 Zimmern und allem Zugehör, sind auf April ganz billig zu vermieten: Mühlburgerstraße 223 am Schwimmschulweg.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz und Keller, ist auf 23. April an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Spitalstraße 7 bei A. Einscheid, Hof- und Wagenschmied.

* Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind zu vermieten. Zu erfragen Kleine Spitalstraße 14.

2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist zu vermieten. Näheres Ludwigslag 57.

* Verlängerte Schützenstraße 81 ist im Hinterhaus der 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 4. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 28 im 2. Stock.

3.1. Eine schöne Wohnung (Bel-Stage) von 6 Zimmern mit Balkon und Gasheizung, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Badzimmer, Waschküche, 1 Holzstall und 2 Kellerräumen, in der Nähe des Stadtgartens, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Ordnungsliebende, kinderlose Eheleute suchen auf das Aprilquartal d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör, am liebsten in einem neuen, reinlichen Hause des westlichen Stadttheiles. Gas- und Wasserleitung unbedingt erforderlich. Anträge unter Chiffre W. Sch. postlagernd erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 6 sind im 2. Stock zwei hübsche, freundliche Zimmer unmobliert, mit Glasabschluß, sofort zu vermieten.

Sogleich oder auf 15. d. M. ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten: Blumenstraße 2 parterre.

* Ein unmobliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich beziehbar zu vermieten: Akademiestraße 16.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen ledigen Herrn oder an eine Dame sehr billig zu vermieten und am 1. März zu beziehen. Näheres Schillerstraße 9 im 2. Stock.

* 2.1. Kaiserstraße 52 sind zwei elegant möblierte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, auf Verlangen auch Dienerzimmer, an einen oder zwei Herren auf 1. März, und im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, mit Aussicht in Gärten, ist um annehmbaren Preis sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 20 im 3. Stock (Vorderhaus).

* Kronenstraße 1 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten.

* Ein einfaches Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 12 im 3. Stock.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 12, 3. Stock.

Aneiplokal,

ein geräumiges, ist zu vermieten: Fasanenstraße 7.

Keller,

ein gewölbter, geräumiger, ist zu vermieten: Fasanenstraße 7.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 4 Wochen werden sofort 2-3 möblierte Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Darmstädter Hof, 2. Stock rechts, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Plebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Viktoriastraße 7.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Ein solides Mädchen, welches sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, wird für eine Haushaltung ohne Kinder sogleich in Dienst gesucht. Wo, ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, häusliche Arbeiten gerne und pünktlich verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 18 im 3. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiges, einjähriges Mädchen, welches etwas kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 22 im 3. Stock.

Kapital zu cediren.

Ein pünktlicher Rinszahler sucht eine zweite Hypothek von 6500 M. zu cediren. Gest. Offerten beliebe man unter R. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin.

2.1. Eine tüchtige Restaurationsköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Restaurant Schüller.

Lehrlings-Gesuch.

* In ein Blechnergeschäft kann ein junger, thätiger Mann unter vortheilhaftesten Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

Im Buchgeschäft von Josephine Vater, Ritterstraße, werden einige Lehrmädchen gesucht.

Stellen-Gesuche.

* Eine junge, reinliche Frau sucht den Tag über bei einer Herrschaft eine Stelle als Kinderfrau oder einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldbornstraße 27 im dritten Stock.

* Eine Person von gesehmem Alter sucht sogleich eine Stelle als Köchin in einer Restauration oder in einem bessern Privathaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Köchin

sucht bei einer Herrschaft oder in einem Restaurant Stelle. Näheres Kaiserstraße 60 im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

* Es werden Oberhemden, Kraasen und Manschetten wie neu gebügelt. Auch empfiehlt sich eine Feinbüglerin außer dem Hause bei Antonie Hohenseld, Bähringerstraße 30, 3. Stock, hinten.

Verloren

wurde Donnerstag Abend beim Ein- oder Aussteigen, entweder Westend- oder Bismarckstraße, eine **Vorgnette** aus Schildpatt mit Gold gefaßt und M. O. gezeichnet (Andenken). Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 4 im 2. Stock.

* Am Samstag den 31. Januar, Morgens zwischen 8 und 9 Uhr, wurde vom Herrn Chirurg Petri über den Ludwigplatz bis zu Herrn Kaufmann Hausbad (Amalienstraße) von einem Arbeiter ein **Portemonnaie** mit 24 M. 50 Pf. ver-

loren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Hausbad abzugeben, woselbst nähere Auskunft zu erfahren ist.

Kochherd-Verkauf.

* Ein guter, gebrauchter Kochherd, noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Ritterstr. 34, parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: zwei neue Kleiderkästen, à 11 M., zusammen 18 M.: Augartenstraße 10 h. 2.1. 50 Ster trockenes, buchenes und 50 Ster tannenes **Scheiterholz** (Waldbast) ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Bad Rothenfels im Murgthal.

* Neue Chiffonnieres à 26 M., Kanapees à 36 M., runde, ovale und viereckige Tische von 3 M. an, Wasch-, Pfeiler- und andere Kommoden, ein neues aufgerichtetes Bett zu 60 M., ein Kinderbett zu 20 M., ein Küchenschrank zu 16 M., Nachttische, Sessel und Koffer billigt: Waldbornstraße 37.

* Ein hochgelber, junger Kanarienvogel, acht Holländer, nebst Käfig, 1 Decke, 1 gute Violine nebst 2 Bogen, 1 gebrauchtes, noch in gutem Zustande befindliches Schlafkanapee sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

Zwischen der Karls-, Akademie-, Leopold-, Sophien- oder auch Kreuz-, Spital- und Erbprinzenstraße wird ein größeres, rentables Haus zu kaufen gesucht, womöglich mit Garten, gegen entsprechende Anzahlung. Gest. Offerten unter K. R. 239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aecker-Gesuch.

* Einige halbe Morgen oder ganze Morgen Aecker werden zu pachten gesucht. Schriftliche Anerbieten wolle man Mühlburgerstraße 6 abgeben.

Safen-, Neb- und Ziegenfelle, sowie altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei, Makulatur, Alten, Papier u. s. w. kauft zu hohen Preisen

W. Landauer, Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

* Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden beginnt den 3. Februar 1880.

Wilhelmine Pfändler, Kaiserstraße 74, Karlstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische, Cabeljau, Soles, Kieler Sprotten und Bückinge, Speckbückinge, Makrelen, Flundern, Caviar etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Fische! Fische! Fische!

Ganz frische Schellfische und Salm, schöne große Kieler Bückinge zu 10 und 12 Pf., geräucherte Flundern à Stück 25 und 30 Pf., schöne große Lachsforellen à Stück 20-25 Pf., ächte Kieler Sprotten à Pfd. 1 M., feinste englische Speckbückinge à 12 und 15 Pf., feinsten Elb Caviar à Pfd. 2 M. 50 Pf., neue russische Sardinen à Stück 5 Pf., Salz- und Essig-Gurken, 5!Maß, feinst morinirte Heringe à Stück 18 u. 20 Pf., prima holl. Vollhöringe à Stück 10, 12 u. 15 Pf., feinsten Berliner Rollmops à Stück 12 Pf. empfiehlt in bester Qualität und frisch

Degenhardt, Fischhändler, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, und jeden Tag auf dem Markte.

Necht ital. Macaroni

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

1869er Malaga,

offen und in Flaschen,
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Geräucherten Rheinlachs,
Kieler Sprotten,
Bückinge,
russ. und Elb-Caviar**
empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

**Deckelschnecken,
mar. u. holl. Häringe,
russ. und Del-Sardinen,
Kieler und Speck-Bückinge,
Caviar, geräuch. Aale und
Rollmöpfe**
empfehlen
August Lösch,
Walbstraße.

**Frischen Bismarckbrot
Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Frische italienische Eier
per 100 7 M. 20 Pf.
empfehlen
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

**Schweineschmalz,
prima Wilcox, per Pfund 60 Pfennig,**
empfehlen
J. G. Schaal, 4.1.
Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße.

Savanna-Ausschuss-Cigarren
vorzüglicher Qualitäten
erlassen, soweit Vorrath reicht, zu seitherigen
Preisen. 10 sind 100 sind.
I. Sorte 12- u. 15-Pf.-Cig. 80 P. 7 M. 50 P.
II. Sorte 9- u. 10-Pf.-Cig. 60 P. 5 M. 50 P.
III. Sorte 7- u. 8-Pf.-Cig. 50 P. 4 M. 80 P.
IV. Sorte 5- u. 6-Pf.-Cig. 35 P. 3 M. 30 P.
D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Feine Seifen und Parfümerien.

Mein
neu assortirtes Lager
in
nur vorzüglichen Qualitäten,
auserlesene Erzeugnisse
der
leistungsfähigsten
Fabriken des In- und Aus-
landes,
erlaube ich mir unter Zusicherung
der billigsten Preise hiermit zu
empfehlen.

Karl Vohl,
6.1. Herrenstrasse 26.

Grösste Auswahl in Frisir- und Aufsteck-
Kämmen, Pfeile.

Vorzügliche Zahn- und Nagel-Bürsten.
Haar-, Hut-, Kleider- und Möbel-Bürsten.

Spritz-Flacons

in verschiedenen Gerüchen
à 40 und 50 Pfennig per Stück
empfehlen

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

Das Putzgeschäft

von **Josephine Vater,** Ritterstraße,
empfehlen wegen vorgerückter Saison eine Parthie
Ballblumen unter Einkaufspreis, **Blissées**
von 10 Pf. à Meter, **Krausen** von 12 Pf.
à Meter bis zu 6 M., sowie ächtes **Kölnisches**
Wasser zu 50, 70, 85 Pf. und 1 M.
30 Pf. per Flacon. 2.1.

Loose à 2 Mark

der
Pforzheimer Wander-Ausstellung
sind zu haben bei

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

Empfehlung.

*2.1. Wegen Wohnungsveränderung empfehle ich
mich meinen verehrten Kunden im Ofen- und Herd-
sehen sowie im Ofenputzen.
Johann Bauer, Hafner, Kronenstraße 7.

* Kronenstraße 1, im 2. Stock, ist fortwährend
Kirschen- und Zwetschgenwasser sowie **Treffler-**
und Fruchtbranntwein in 1/2 und 1/4 Liter über
die Straße unter Garantie um billigen Preis zu
haben.

Café Prinz Karl

empfehlen heute Sonntag früh 10 Uhr
frische

Fleischpastetchen

nebst einem feinen Stoff v. Seldeneck'schen

Export-Biers.

H. Neimeier.

Restauration Nettinger,

Seminarstraße 7,

empfehlen einen feinen Stoff v. Seldeneck'schen
Exportlagerbiers direkt vom Faß. Auch können
noch einige Herren an einem guten Mittagstisch
theilnehmen.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Männing Wittwe,

Amalienstraße 6.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme
während der Krankheit und bei dem Tode meines
nun in Gott ruhenden Mannes, besonders auch
für die große Betheiligung am Leichenbegängnisse
und die reichen Blumenpenden sage ich auf diesem
Wege meinen und der Familie innigsten Dank.
Karlsruhe, den 31. Januar 1880.

Luise Birner Wittwe.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 1. Februar findet Familienabend
statt. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.



Sprekenmann- schaft.

1. Comp.

Montag Abend zu Kame-
rad Vogel, Schwanenstr.

Kranken- u. Sterbekassen-Verein

hiesiger Schneider.

2.1. Sonntag den 8. Februar d. J. Nachmittags
1/3 Uhr, findet die jährliche ordentliche General-
versammlung in unserem Lokale (König von Preußen)
statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Wahl des Vorstandes, des Ausschusses und
des Kassiers, sowie der Revisoren.
3. Berathung über §. 4 unserer Statuten.
Bezüglich des Erscheinens wird auf die Bestim-
mung vom 3. März 1879 aufmerksam gemacht.

Der Vorstand.

31. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 3. Februar 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Commissionsberichts über den
Gesetzesentwurf: die Rechtsverhältnisse und die
Verwaltung der mit Gemeindegeldern ver-
sehenen Sparkassen betreffend,
Berichterstatler Abg. **Maef,**
eventuell:
a. Berathung des mündlichen Berichts über den
Gesetzesentwurf, die Verwendung von Zucht-
hengsten betreffend,
Referent Abg. **Roder,** Corref. Abg.
Klein;
b. Erstattung von Petitionsberichten.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 2 vom 23. Januar 1880.

Inhalt.

Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichs-
tags. Vom 27. Januar 1880.
Kaiserlicher Erlaß, betreffend die Uebertragung
der Post- und Telegraphenverwaltungs-Geschäfte für
Charlottenburg und Westend auf die Ober-Postdirektion
in Berlin. Vom 7. Januar 1880.

Tran-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,

bei

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Jan. Friedrich Mad von hier, Schlosser, mit Marie
Eisler von hier.
31. " R. Friedrich Dumpeit von Dettigen, Assistent,
mit Wilhelmine Müller von hier.

Eheschließungen:

31. Jan. Karl Arnour von Dürrenz, Wagner, mit
Luise Boller von Grödingen.
31. " Philipp Mengls von Eitenheim, Kaufmann,
mit Sofie Appenzeller von hier.
31. " Johann Rörber von hier, Schuhmacher, mit
Christiane Pfeiffle von Althengstett.
31. " Albert Hallbauer von Reichenbach, Schlosser,
mit Agnes Brödel von Herberlingen.
31. " Andreas Eilen von Rös, Kaufmann in Erlen,
mit Elise Lichtenauer von Tiefenbronn.

Todesfälle:

30. Jan. Frieda, alt 1 Jahr 7 Monate 25 Tage, Vater
Bahnwart Selb.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 3 vom 30. Januar 1880.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 13. Januar d. J. anlässlich bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Haag aufgetretenen und von der Kirchengemeinde angenommenen und präsentirten Pfarrverweser M ö s s i n g e r in Haag zum Pfarrer daselbst zu ernennen. (Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruhe'g. Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Districte und Wohnsitze betreffend. Die Prüfung der Rechtskandidaten für das Jahr 1879 betreffend.

Standeserhöhung betreffend.

Dienstverledigung.

Bei Großherzoglichem Landgericht Karlsruhe eine Richterstelle.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 12. Dezember 1879: Dr. Schmidt, Albert, Großherzoglicher Professor am Lehrerseminar I, in Karlsruhe; am 29. Dezember 1879: Kern, Eduard, katholischer Pfarrer in Kappel-Windeck; am 3. Januar 1880: Adersmann, Karl, katholischer Pfarrer von Herdwangen, Pfarrverweser in Gschach; am 12. Januar 1880: Schreiber Albert, pensionirter Forstinspektor, in Mosbach.

Hotel Germania. Großh., Kfm. v. Giesfeld. Sonnemann, Kfm. v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Lübeck. Daar, Kfm. v. Oldenburg. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Zirbas, Kfm. v. Frankfurt. Kleinschmidt, Kfm. v. Hannover. Strauß, Kfm. v. Mainz. Studrad, Major von Darmstadt. v. Hofer v. Waldkirch. v. Schlopp, Hauptmann a. D. v. Bittau. Hartung, Regierungsbeamt. v. Stettin.

Hotel Große. Hofmann, Prof., Scheukert und Schmotter, Kfm. v. Berlin. Guntermann u. Linder, Kfm. v. Frankfurt. Geiß, Kfm. v. Hamburg. Bier, Kfm. v. Leipzig. Kauffmann, Kfm. v. Lütich. Rosenzweig, Kfm. v. Dresden. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Goepfert, Kfm. v. Rehl. Wescher, Kfm. v. Warmen.

Hotel Stöffleth. Hartmann u. Flageolet, Kfm. v. Frankfurt. König, Kfm. v. Nürnberg. Koch, Kfm. v. Gernersbach. Geß, Kfm. v. Kales. Lange, Kfm. v. Nassau. Meyer, Kfm. v. Heidelberg. Klöbe, Kfm. v. Berlin. Fenerich, Pfarrer v. Hahnerstheim.

Hotel Tannhäuser. Reinecke, Kfm. von Baden. Hiller, Kfm. v. Erfurt. Wiener, Kfm. von Frankfurt. Erler, Priv. v. Würzburg.

Raffauer Hof. Raffauer, Kaufm. von Frankfurt. Mohr u. Frau v. Baden.

Rein Wagner. Kupfer, Kfm. v. Heilbronn. Niegel, Kfm. v. Leipzig. Grentsch, Kaufm. v. Rehl. Eßbach, Kaufm. v. Berlin. Kaum, Kaufm. v. Heilbrunn. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Uhl, Kaufm. m. Frau v. Ingbert. Weber, Eisenbahnbeamter von Ludwigsbafen. Deiger, Hauptlehrer v. Mühlen. Hofmann, Moak. Vogel, Rath, Fischer u. Schellhaas, Stud. v. Darmstadt. Silberner Anker. Helm, Kaufm. v. Besigheim. Schöninger, Kfm. m. Fam. v. Pforzheim, Rehdig, Priv. v. Kirchard.

Café-Restaurant Schäfer,

10 Schloßplatz 10,

empfehlen sein neu restaurirtes Café mit 2 neuen Billards nebst einem ausgezeichneten Stoff Freiherrl. v. Selbened'schen Export-Biers, sowie vorzügliche Küche und reingehaltene Weine.

Wilh. Schäfer.

(H. 6170a.)



Ludwigsburger Bierhalle.

Heute Sonntag früh 9 Uhr

Anstich von feinem Bock.

Restaurations Mondon,

Adlerstraße 38.

Heute Sonntag

musikalische Abend-Unterhaltung,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Dragoner-Regiments Nr. 22. Eintritt frei.

Gewaschene Magerkohlen, als Ersatz für Hausbrand-Coaks, empfehlen

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Alle anderen Sorten Ruhr- und Saarkohlen stets auf Lager.



Bürgerverein Karlsruher Siederkrantz.

Montag den 2. Februar 1880,

Abends 8 Uhr,

Großer Fuldert-Abend mit Damen

mit Restauration im Saale

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst einladen.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben, der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitglieds-karte gestattet und das Belegen von Plätzen nicht erlaubt.

Fremde

übernachteten hier vom 30. auf den 31. Januar.

Darmstädter Hof. Gaus, Handelsm. v. Mühlhausen. Schüller, Kfm. v. Bittsch.

Erbrunzen. Febr. v. St. Andre, Mitgl. der 1. Kammer v. Königsbach. Dr. Welster m. Frau v. Danzig.

Eller, Fabr. u. Augustin, Kaufm. v. Köln. Gelsstein, Kfm. v. Frankfurt. Obermeyer, Kaufm. von London.

Kulmer, Kfm. v. Berlin.

Seiff. Moll, Fink, Berstcher, Engländer u. Wasse-mann, Stud. v. Stuttgart. Werner m. Sohn v. Wis-

lingen. Blum, Kfm. v. Mannheim. Baur, Kfm. von Bruchsal.

Goldener Adler. Krl. Staube v. Kreuznach.

Goldene Traube. Bergdolt, Metzger v. Saarburg.

Nürnberg, Kfm. v. Greiz.

Grüner Hof. Gaus, Kfm. v. Wiesloch. Krieger, Kfm. v. Köln. Staub, Kfm. v. Wäldrich. Grünwald, Kfm. v. Giesfeld. Binger, Kfm. v. Hannover. Ret-

tinger v. Stuttgart. Kusch, Fabr. v. Gießen. Lieblich, Postath m. Frau v. Fehingen. Gehrung, Priv., Bübl, Stud. u. Derrmer, Priv. m. Bed. v. Frankfurt. Gröffe, Priv. v. Herrnsalb.

Karlsruher Wochenbau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. - 45 Blatt Photographien nach Originalzeichnungen des Hofmalers und Professors Breller.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang) Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder - Ausstellung sämtlicher zur Verlosung unter die Mitglieder angekauften Delgemälde.

- 11. Schottische Landschaft, von Professor S. Gure in Karlsruhe.
12. Motiv vom Weintrauben-Pfad, von A. Medel in Karlsruhe.
13. Am Waldrand, von S. Wosberg in München.
14. Landschaft, von Denselben.
15. Landschaft, von Denselben.
16. Winterastern, von Marie Becher in Karlsruhe.
17. Bohman, von Sophie Ley in Karlsruhe.
18. Zwei Portraits, von G. Hänsler in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ethnographische Sammlung. Auf kurze Zeit ausgestellt: Farbige Photographien aus Yokohama, Japan: Volksleben, Landschaften etc. Im Besitze des Herrn F. Schaal in Freiburg i. Br.

Neue Erwerbungen: Gegenstände aus Japan, Geschenk von Herrn Consul Bair in Tokio.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Mitglieder 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Gottesdienst. - 2. Februar 1880.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Maria Lichtmess.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert. 3 Uhr Veoper.

English Service in Karlsruhe.

Divine Service will be held in the Pfändnerhaus, Mühlberger Thor, on Sunday afternoon at 3 o'clock. A full attendance is earnestly requested. The Holy Communion will be administered on Sunday afternoon.